

Allgemeiner Anzeiger

für das Holme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckersfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönshohl,

Redaktion, Druck und Verlag:
Wilhelm Bell jr., Halver i. Westf.

Meinerzhagen & Halbert.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halver.

N^o 189.

Erscheint: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
und Samstag.
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,45
durch Expedition Mk. 1,70, durch den Briefträger frei
ins Haus gebracht Mark 1,81.

Halver
Samstag, den 26. September.

Beilagen: „Wort und Bild“, „Seifenblasen“ und
„Landwirtschaftlicher Ratgeber.“
Anzeigen: Für die 5 mal gespaltene Zeile oder
deren Raum 15 Pfennig, Reklamezeile 30 Pfennig.
Jede Rabattbewilligung wird hinfällig bei zwangs-
weiser Fortsetzung der Gebühren.

1908.

Der Privatweg am Dahl-
hauser Schleifkotten vor-
bei ist bis auf Weiteres
geschlossen.
Carl Wiebusch.

Ordentlicher, junger Herr sucht
gute
Kost und Logis.
Zu erfragen in die Expedition.

Ein
möbl. Zimmer
mit Frühstück eventl. ganzer
Pension in Halver zu vermieten.
Näheres in der Geschäftsstelle d.
Zeitung.

Ersieht eine größere Sendung
moderner

Heiz-Öfen

in verschiedenen Ausführungen und
Dekore, und gebe solche zu den
billigsten Preisen u. freier Aufstel-
lung ab.
Gust. Kreimendahl, Halver.

Gebrauchter
Abort,
gut erhalten, billig zu verkaufen.
Wo, sagt die Geschäftsstelle d. Ztg

Rollen-Klosett-Papier
Rolle 18 Pfg.
empfiehlt
Wilh. Bell jr. Halver.

Rollmöpfe,
Bratheringe,
Büdinge,
Bollheringe
empfiehlt
Fritz Sangert, Halver.

Frische, schwere, schlesische
EIER.
10 Stk. 72 Pfg.
A. Schäckermann, Halver

Bestellungen auf
Rappus
für Herbst lieferbar, nehme ich schon
jetzt entgegen.
Albert Hager, Oberbrügge.

Neuen trockenen
Roggen, Hafer u.
Kartoffeln
kauft zu den höchsten Tagespreisen
Friedr. Heukelbach, Rönshohl.

Bestellungen auf
Rappus, Zwiebeln,
Einnachpflaumen
u. Einnachbirnen
nehme entgegen.
Fritz Sangert, Halver.

Frische Süßrahm-
Tafelbutter
a Pfd. 137 Pfg.
A. Schäckermann, Halver.

Aus Anlaß des Scheidens unser langjährigen treuen Mitbürgers
Herrn Lehrer Kortejohann laden wir die Bürgerschaft von Halver
zu einem

Abschieds-Essen

im Gasthof zur Post auf Montag, den 28. September, abends
8 Uhr freundlichst ein.

Mehrere Bürger.

Listen zum Einzeichnen liegen bis Sonntag abend in folgenden
Lokalen aus: C. Brandt, Gasthof zur Post, Aug. Friedr. Krugmann,
Jägerhaus, Carl Freilöh, Carl Isenburg und Carl Kind. sen.

Spart Zeit, Arbeit, Geld!

Das
Waschmittel
der
Zukunft!

Persil

Erzeugt
dauernd
blendend weiße
Wäsche!

Garantiert chlorfrei
und unschädlich.

Millionenfach
erprobt!

Alleinige Fabrikanten: Henkel & Co. Düsseldorf

Meiner werten Kundschaft zur gefl. Mitteilung,
dass ich mein

Schuhwarenlager

auf das reichhaltigste sortiert habe und empfehle bei
billigsten Preisen

Schnür-, Knopf- u. Agraffen-Stiefel
in schwarz und farbig.

Spangenschuhe, Halbschuhe,
Pantoffel, Hausschuhe
in allen Grössen.

Arbeiterschuhe.

Filzschuhe, Filzpantoffel u. Filzsohlen.

Fritz Schewe, Schalksmühle.
Schuhwarenhandlung.

Einnachgläser,
Einnachpöpfe

empfiehlt billigt

Herrn. Bohmer, Schalksmühle.

Sparherde,
Haushalts- und Küchengeräte



Spirituskocher, Petroleumkocher etc.

empfiehlt

Ernst Bergfeld, Oberbrügge.

Zur „Stadt Solingen“
Wilh. Hengstenberg

Lüdenscheid,

41 Wilhelmstraße 41.



Größtes Spezialgeschäft
in
Solinger Stahlwaren
und Waffen.

Empfehle in größter Auswahl:
Taschen, Schlacht-, Väter-, Brot-, Küchen-,
Tranchier-, Schuster-, Buchbinder-, Ritz-
und Sattlermesser,
Obst-, Fisch-, Butter- u. Käsemesser,
Rasiermesser, Streichriemen,
Pinzel u. Röpfe, Rasierseife von Wolf u.
Sohn, Rilo 1,20 Mk.
Saarscheidemaschinen m. 2 Rädern
von Mk. 3,50 an.
Pferde-, Schaf- und Hundescheren,
Tischmesser und Gabeln,
Eis-, Zee- und Vorlegelöffel
alles in Gut vorrätig.
Scheren in allen Gattungen,
Brotmaschinen u. Tabakmesser,
offengeklappt, fertig zum Gebrauch,
Reib-, Fleisch- u. Wesperrupmaschinen,
Blügelisen und Kaffeemühlen,
Taschen-, Küchen- und Tafel-Wagen,
Kohl- und Käsehöbel,
Kortzieher, Gademesser, Küchenbeile,
Küchen- und Messerfähle,
Baumfägen, Messerfägen,
Maurer- u. Studant- Werkzeuge,
garantiert Stahl.
Für Jäger:
Aufjäger, Gamaschen, Futterale,
Jagdtaschen u. Stühle, Hundehalsbänder,
Reißchen und Leder,
Geladene Jagdpatronen in allen Cal.
ferner:
Jagd-, Flober-, Luft- u. Scheibenbüchsen
Pistolen, Revolver u. sämtl. Munition
Das Schleifen von Scheren u. Rasier-
messer, sowie sämtliche Reparaturen an
Taschenmessern u. Wesperrupmaschinen
werden von mir selbst billigt ausgeführt.

Der
M.-G.-V. Liederkranz
Anschlag.

feiert am Samstag, den 26. cr.
sein

Abschiedskommers

zu Ehren der zur Fahne einbe-
rufenen Sangesbrüder im Lokale
des Herrn Ludwig Bürger, Anschlag.
Anfang abends 8 Uhr.

Hierzu werden die passiven Mit-
glieder nebst ihren Damen freundl.
eingeladen.

Der Vorstand.

Bollmer Turnverein
Oberbrügge.

feiert am Sonntag, den 27. cr.
sein

Stiftungsfest

verbunden mit Abschiedsfeier.
Nachmittags 3 Uhr:
Antreten beim 1. Vorsitzenden.
Von 4 Uhr ab:

Konzert mit Schauturnen.
Abends 8 Uhr:

Ball.

Fremde sich legitimierende Turner
sind frei.

Der Vorstand.

Bürgerverein Halver.

Sonntag, den 27. September
abends 6 Uhr

Versammlung.

Tagesordnung:

1. Anschließ an die Mittelstands-
vereinigung.
2. Besprechung über den Bahn-
hofszufuhrweg Schwente.
3. Wasserleitungsangelegenheit.
4. Besprechung über die Ein-
ziehung von Wegebaufkosten.
5. Krankenhauseinfrage.
6. Verschiedenes.

Um zahlreiche Beteiligung bittet
Der Vorstand.

M.-G.-B. „Thalia“
Bergfeld.

Samstag, den 26. d. Mts.,
abends 9 Uhr

Chorstunde.

Um vollzähliges Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Bäuerliche Bezugs- u. Ab-
satzgenossenschaft Halver.

Sonntag, den 27. cr.,
vorm. 11 1/2 Uhr

Zahlungstermin

für Waren bis Mitte September.
Auf Lager vorrätig prima

Normal-Knochenmehl
5x21

Thomasmehl, Raintit,
Gerste, Gerstenmehl, Mais.



Raninchenzucht-Verein

Carthausen u. Umgegend.

Sonntag, den 27. d. Mts.

Versammlung

im Vereinslokal. Nachm. 5 Uhr.

Tagesordnung:

1. Aufnahme.
2. Beiträge.
3. Bücherwechsel.
4. Delegiertenbericht.
5. Zeitschrift.
6. Besprechung über gemeinsamen
Bezug von Winterfutter.
7. Verschiedenes.

Pünktliches Erscheinen erwartet
Der Vorstand.

Neue holländische

Bollheringe

per Dgd. 60 Pfg.

Hugo Vientämper, Bommert.

5 Wagen 190/8tiges

Thomasmehl

u. 3 Wagen

Raintit

angelommen. Ferner empfehle

Ammoniak-Superphosphat
9x9 100 Pfd. zu 8,50 Mk. gegen
Cassa.

Schwefelsaures Ammoniak.
Friedr. Heukelbach, Rönshohl.



Unter Hinweis auf den nunmehr in allen Abteilungen meines Kauthauses erfolgten **Eingang aller Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison 1908/09** halte ich es im eigenen Interesse meiner werten Kunden für sehr empfehlenswert, bei beabsichtigten Einkäufen die Wahl **möglichst bald** zu treffen, da sich erfahrungsgemäss später mit dem Eintritt rauher Witterung das Geschäft auf wenige Tage zusammendrängt.

Die bei der gegenwärtigen **Damen-Mode** fast unvermeidlichen **Aenderungen** sind alsdann schwerlich immer direkt beim Einkauf auszuführen, während solche **jetzt promptest und mit gewohnter grösster Sorgfalt** besorgt werden.

Hermann Kornblum, Hagen i. W.

Frankfurterstrasse 97, 99, 101.

Frankfurterstrasse 97, 99, 101.



Münsterischer Anzeiger

Münster i. W.

Täglich

zweimalige Versendung.

Auflage 27600 Exemplare.

Bezugspreis:
für die 3 Monate **Oktober, November**
und **Dezember**
1 Mark 50 Pfg.

Inserate finden wirksamsten Erfolg.

Winterhüte

und Federn zum Faconieren,
Reinigen und Färben, bitte mir
baldigst zuzusenden.

Mathilde Boeste, Halver.

Kartoffel-Körbe

Kartoffel-Mangen

Wäsche-Körbe

Markt-Körbe

Butter-Körbe

Fleisch-Körbe

Reise-Körbe

Spiel- und Kinder-Körbe

empfiehlt billigt und in großer
Auswahl

Aug. Bollmerhaus,

Kierspe-Bahnhof.



Turnverein Unter den Linden

Halver

feiert am **Sonntag, den 4. Oktober cr.**
im Saale des Herrn **E. Jfenburg** (Carlsbühne) sein

Abschieds-Kränzchen

zu Ehren der zum Militär einberufenen Mitglieder durch
Konzert, turnerische u. theatraische Aufführungen
mit nachfolgendem Ball.

Beginn des Konzerts nachmittags 4 Uhr.

" " Balles abends 8 Uhr.

Karten zum Konzert im Vorverkauf Mk. 0,40, an
der Kasse 0,50, zum Ball Mk. 1,00.

Karten im Vorverkauf sind zu haben bei den Herren
E. Jassenber, Felix Hedderich u. Aug. Peters.

Fremde sich legitimierende Turner zahlen für die
ganze Festlichkeit — 50 Mk.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Für Rekruten

empfehle

Schaftstiefel, vorzüglichstmäßig gearbeitet Mk. 10.—

Zug-Stiefel, Wildleder aus 1 Stück sehr solide Mk. 7.75

Zug-Stiefel Boxcalfsleder elegant u. solide Mk. 9.75 10.50 14.50

Großes Lager in **Hauspantoffel.**

Wilhelm Spiek, Halver.



Zur Jagd

empfehle geladene, gasdichte

Jagdpatronen.

Ferner zum Selbstladen:

Hülsen, Dianapulver, Hartschrot,

Pfropfen

sowie sämtliche

Jagdartikel.

Die Jagdpatronen haben bei
starkem Durchschlag eine vorzügliche
Deckung. Die Hülsen sind mit einem
sehr empfindlichen Zündhütchen ver-
sehen, so daß Versager absolut aus-
geschlossen sind.

Carl Jfenburg, Halver.

Gummische

in echt russischem Gummi empfiehlt
die Schuhhandlung von

Melchior Degenhardt, Halver.

Tapeten, Pinsel, Farbwaren

empfiehlt billigt

Ernst Jansen, Schalksmühle.

Eine Sendung

Kartoffelkörbe

(Mangen) und solche mit Henkel
zum Kartoffelkochen in verschiedenen
Größen angekommen. Verkauft solche
sehr billig.

In den nächsten Tagen erhalte
noch einen Posten

Drahtkörbe

mit Henkel.

Gust. Kreimendahl, Halver.

„Hotel zur Post“

Schalksmühle.

Am **Sonntag, den 27. September cr.,**
nachmittags 5 Uhr

Konzert

der **Enxoler-Gesellschaft „Edelweis“.**

Es gelangen zur Aufführung **Gesang- u. Instrumental-Vor-**
träge.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Die Direktion.

H. Juffer.

Ernst Bergfeld, Oberbrügge,

Telefon No. 746 Amt Lüdenscheid.

Empfehle in schöner Auswahl zu billigsten Preisen:
elektrische **Beleuchtungskörper** aller Art,
sowie elektr. Motore Dynamomaschinen etc.

Uebnahme von elektrischen

Licht- u Kraftanlagen.

Ww. Maria Schmid, Schalksmühle

empfiehlt in grosser, schöner Auswahl zu billigsten Preisen

Manufaktur-, Woll-, Weiss- und

Kurzwaren,

Kleiderstoffe, Putzartikel, Wäsche

und Unterzeuge aller Art.

Oberhemden, Chemisets, Serviteurs,

Kragen u. Manschetten.

Hosenträger, Handschuhe, Kravatten,

Schirme, Korsetts, Unterröcke, Teppiche,

Gardinen, Läuferstoffe, Vorlagen etc.

Billige Einkaufsquelle

für

MOEBEL.

Komplette **Schlafzimmer** in Tannen und Eichen,
Küchenschränke, Kleiderschränke, Vertikows,
Büffets, Schreibtische, Flurgarderoben etc. etc.

Alles vorzüglich gearbeitet.

Adolf Woeste,

Möbel-Tischlerei und Möbel-Handlung,

Oberbrügge.

Allgemeiner Anzeiger

für das Wolme- und Ennepe-Gebiet.

Beitung: für Halver, Breckersfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Bönsahl,

Redaktion, Druck und Verlag:
Wilhelm Bell jr., Halver i. Westf.

Meinertshagen & Halbert.

Telegraphen-Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halver.

N^o 189.

Erscheint: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
und Samstag.
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Posthalter abgeholt Mark 1,45
durch Expedition Mk. 1,70, durch den Briefträger frei
ins Haus gebracht Mark 1,81.

Halver
Samstag, den 26. September.

Beilagen: „Bort und Bild“, „Seifenblasen“ und
„Landwirtschaftlicher Ratgeber.“
Anzeigen: Für die 6 mal gespalte Zeile oder
deren Raum 15 Pfennig, Reklamezeile 30 Pfennig.
Jede Rabattbewilligung wird hinfällig bei zwangs-
weiser Beibehaltung der Gebühren.

1908.

Die neue Türkei.

Ueber das vielgenannte „Komitee für Einheit und Fortschritt“ wird der „Schl.“ 31. aus Konstantinopel geschrieben: Alle Welt fragt, was ist eigentlich das vielgenannte „Komitee für Einheit und Fortschritt“, das Minister ab- und einsetzt, dem Sultan Vorschriften macht, kurz die ganze Macht in der Hand hat? Viel davon weiß man nicht. Es gibt eigentlich zwei Komitees, eins für das Ausland in Paris und eins für das Inland in Saloniki. Dieses letztere hat in den größeren Städten Zweigkomitees, von denen das Konstantinopeler das bedeutendste ist, ja an Bedeutung wohl dem von Saloniki gleichkommt.

Das Salonikier Komitee wird von einem Vorstand geleitet, der sich aus acht bis zehn Personen zusammensetzt. Mitglieder des Salonikier Komitees leiten auch die Zweigkomitees in den Provinzen. Da die beiden Hauptkomitees, in Paris und in Saloniki, doch Hand in Hand arbeiten müssen, muß noch ein Zentralkomitee oder ein gemeinsames Präsidium, kurz eine Spitze vorhanden sein. Darüber ist jedoch gar nichts bekannt, man vermutet nur, daß die leitende Persönlichkeit im Komitee ein sehr hoher Herr sein müsse, wahrscheinlich ein Prinz.

Die Mitglieder des Komitees bilden eine Art Freimaurerbund; sie haben ihre Satzungen und schwören auf Revolver und Koran Verschwiegenheit. Außer dem Komitee für Einheit und Fortschritt gab es noch das Komitee des kürzlich hierher zurückgekehrten Prinzen Sabaheddin, das sich in den letzten Tagen mit dem ersten verschmolzen haben soll. In Kleinasien und Arabien haben sich verschiedene Komitees gebildet, die willkürlich Beante absetzen, Verordnungen erlassen usw. Erst in den letzten Tagen hat sich das Hauptkomitee scharf gegen das Treiben dieser Komitees ausgesprochen, und jeden mit schwerer Strafe bedroht, der sich als Mitglied des Komitees ausgibt, ohne es zu sein.

Ebenso geheimnisvoll wie seine Zusammen-
setzung sind die Grundlagen der Macht des Komitees. Worauf beruht diese? In erster Reihe wohl darauf, daß dem Komitee von Saloniki das dritte Armeekorps ergeben ist, in zweiter auf den unge-
ahnten Erfolgen, die es durch die Erzwingung der Verfassung am 23. Juli errungen hat. Wie jetzt langsam durchdringt, soll der Sultan überrascht worden sein. Bekannt ist schon, daß mit der Re-
volution in Monastir vorzeitig losgeschlagen worden ist. Als der Sultan, obwohl er von der Aus-
rufung der Verfassung durch das Monastirer Ko-
mittee schon Kenntnis hatte, sich noch immer
weigerte, die Verfassung wieder einzuführen, traf
ein Telegramm aus Saloniki ein des Inhalts, daß
bei längerer Weigerung sofort 30 000 Mann auf
Konstantinopel marschieren würden.

Diese Depesche soll den Ausschlag gegeben
haben. Dem Komitee wäre es vielleicht schwer ge-
fallen, die 30 000 Mann in Bewegung zu setzen,
weil die Organisation noch nicht so weit war, aber
die bloße Ankündigung genügte, den Sultan ge-
fügt zu machen. Hätte er nur noch einige Tage
Zeit gehabt, so wäre es ihm vielleicht gelungen, daß
dritte Armeekorps zurückzugewinnen. — Wie die
türkischen Blätter melden, beabsichtigt Riasa Bei, der
durch seine Flucht aus Monastir das Zeichen zum
vorzeitigen Losschlagen gegeben hat, ein Buch über
die Vorgeschichte der Revolution zu schreiben. Wen
es wahrheitsgetreu abgefaßt ist, dürfte es ein wert-
vollen Beitrag zur Wissenschaft von der Politik
abgeben.

Westfalen-Rheinland.

* Halver, 26. September.

— Im Interesse unseres Handwerks
geben wir die Hauptbestimmungen, die über
das Halten und die Ausbildung von Lehrlingen
am 1. Oktober d. J. in Kraft treten,
bekannt. Vom 1. Oktober ab haben nur
noch diejenigen Personen die Befugnis zur
Anleitung von Lehrlingen, welche die Meister-
prüfung vor einer Prüfungskommission der
Handwerkskammer bestanden und das 24.
Lebensjahr vollendet haben. Alle anderen
Personen, welche diese Befugnis bisher be-
saßen, verlieren sie am 1. Oktober d. J.
Jedoch sind sie berechtigt, die vor dem 1.
Oktober d. J. eingestellten Lehrlinge auszu-
bilden. Und die Befugnis zur Anleitung
von Lehrlingen wieder zu erlangen, bedarf
es eines Antrages bei der unteren Verwal-
tungsbehörde, d. h. in Städten über 10 000
Einwohnern beim Magistrat, im übrigen beim
Landrat. Diesem Antrage sind die not-
wendigen Unterlagen dafür, daß der Antrag-
steller nach den bisherigen gesetzlichen Be-
stimmungen berechtigt war, Lehrlinge anzu-
leiten, beizufügen. Die untere Verwaltungs-
behörde muß dem Antrage stattgeben, wenn
der Nachsuchende mit dieser Befugnis min-
destens 5 Jahre hindurch in seinem Gewerbe
— sei es selbständig, sei es unfelbständig —

tätig gewesen ist. Sie kann die Befug-
nis verleihen, wenn er dieselbe nach dem 1.
Oktober 1903 erworben hat, sofern für die
Verleihung besondere Gründe sprechen. Alle
anderen Personen, welche die Befugnis zur
Anleitung von Lehrlingen erwerben wollen,
müssen vom 1. Oktober 1908 die Meister-
prüfung ablegen.

— Nachdem die Ziehung der 3. Klasse
der Preuß. Klassenlotterie in der vergangenen
Woche stattgefunden hat, muß die Erneuerung
der Lose zur 4. Klasse mit Vorlegung der
Lose 3. Klasse bei Verlust des Anrechts bis
zum 5. Oktober, abends 8 Uhr, bei den zu-
ständigen Einnehmern geschehen. Die Ziehung
der 4. Klasse findet am 9. und 10. Oktober
statt.

— Mit dem Beginn der ländlichen
Herbstferien und der Kartoffelernte zeigen sich
auch außerhalb wieder die Feuerchen, welche
die das Vieh hütenden Kinder im Felde an-
zünden. So sehr der lieben Jugend dieses
Vergnügen auch zu gönnen ist, so sollte sie
doch ernstlich angehalten werden, bei windigem
Wetter die Nähe der Häuser und des Waldes
zu meiden und vor allen Dingen, besonders
die Mädchen, dem Feuer mit den Kleidern
nicht zu nahe zu kommen.

× Halver, 26. Sept. Wie aus dem
Inseratenteil ersichtlich findet am nächsten
Montag abend im Gasthof zur Post hier ein
Abschiedessen zu Ehren des scheidenden Herrn
Lehrers Rorlejoahn statt. Herr Rorlejoahn,
der über 20 Jahre an der hiesigen 2. Klasse
der Elementarschule mit Erfolg tätig war und
von Jedermann geachtet und geehrt wurde,
hat diesen Ehrenabend sehr wohl verdient.
Wir zweifeln auch nicht, daß die Beteiligung
eine große sein wird.

— Schalksmühle, 26. Sept. Wir
machen auch an dieser Stelle darauf auf-
merksam, daß der Gottesdienst am kommenden
Sonntag bereits morgens 8 Uhr beginnt und
nicht wie gewöhnlich um 10 Uhr.

+ Schalksmühle, 25. Sept. Die
Ansitte der Kinder auf fahrende Wagen zu
springen oder sich daran zu hängen hat schon
manches Unglück im Gefolge gehabt und
trotzdem sieht man immer wieder viele Kinder
diesem leichtsinnigen Vergnügen huldigen.
Auch heute sprang der 10jährige Schüler B.
auf das Gefährt des Milchhändlers F. in
dem Augenblick, als das eine Rad über einen
Stein fuhr, durch den Rud verlor der Junge
seinen Halt und stürzte, indem er zum Glück
zur Seite geschleudert wurde. Er hat nur
leichtere Verletzungen im Gesicht und einige
Beschädigungen an den Kleidern davonge-
tragen, trotzdem er nach Hause getragen werden
mußte, doch hätte dies auch schlimmer werden
können.

□ Schalksmühle, 25. Sept. Am
Sonntag, den 27. d. Mts. von 5 Uhr nach-
mittags an wird im Saale der Witwe H.
Husser hier die berühmte Tyroler-Gesellschaft
„Edelweiß“ ein großes Gesang- und Instru-
mentalkonzert veranstalten. Die Direktion
dieser Gesellschaft W. Schalenbach, verfügt
über hochfeine Kräfte, so daß der Besuch
empfohlen werden kann. Das Eintrittsgeld
ist mit Rücksicht darauf, daß jeder das Kon-
zert besuchen kann, sehr niedrig gesetzt.
Näheres durch Inserate.

○ Breckersfeld, 25. Sept. Am gestrigen
Abend fand hier selbst eine Versammlung von
Interessenten und Regierungsvertretern statt,
behufs Bepflanzung der Fortführung der
Kleinbahnlinie Haspe-Boerde-Breckersfeld-

Grünenbaum-Halver. Heute Vormittag be-
gingen 8 Herren die projektierte Strecke bzw.
das Gelände Breckersfeld bis Grünenbaum.
Ueber den Verlauf der Verhandlungen konnten
wir nichts Näheres erfahren. Die Bewohner
dieser Gegend stehen dem Projekt sehr freundlich
gegenüber und sehen einer Verwirklichung des-
selben recht bald entgegen, da dadurch der Verkehr
zwischen den beiden Orten ein besserer würde.
Die Briefschaften, Pakete etc. müssen jetzt
einen weiten Umweg über Hagen-Haspe
machen und ist die Beförderung ein zu langsame.

Altena, 25. Sept. Die Industrie,
namentlich die Drahtindustrie, welche fast den
ganzen Sommer darniederlag und manche
Fertigschichten einlegte, hat einen gewissen
Aufschwung erhalten, die in einigen hiesigen
Fabriken Ueberstunden erforderlich macht. Es
wäre sehr zu wünschen, daß die Konjunktur
in dieser Weise anhielte, zumal wir vor dem
Winter stehen, der manche große Ausgaben
erfordert.

Altena, 25. Sept. Die Kriegsvetera-
nen-Vereinigung der Provinz Westfalen, mit
dem Sitz in Altena, wird am nächsten
Sonntag (27. Sept.), vormittags 11 Uhr,
in Hamm i. Westf. (Westfälischer Hof) eine
Versammlung abhalten, in welcher der Pe-
titionsentwurf zur Beratung und Abstimmung
gelangen wird, der als unabwiesliche Pflicht
der Reichsvertretung die Vorlage eines Ge-
setzentwurfs anerkennt, der den Ehrensold, nicht
Veteranenbeihilfe, allen Kriegsteilnehmern
ohne Prüfung auf deren Bedürftigkeit und
Würdigkeit zuerkennt.

Iserlohn, 24. Sept. Der monumen-
tale Tanz-Turm, mitten im Stadtwald auf
der Spitze des 391 Meter hohen Telegraphen-
berges geht seiner Vollendung entgegen. 26
Meter hoch strebt der Turm in die Lüfte, ein
Wahrzeichen der Stadt Iserlohn, die am 10.
und 11. Oktober das Richtfest des Turmes
und die Erinnerungsfeier für ihren ersten Ehren-
bürger durch einen Bazar nachträglich be-
gehen wird.

Girringhausen b. Plettenberg, 24. Sept.
Am Sonntagnachmittag wurde in dem Zuge,
der 5,11 Uhr von Hagen hier eintrifft, kurz
vor dem Einlaufen in den Staatsbahnhof die
Notleine gezogen. Sofort stand der Zug,
und die Nachforschungen ergaben, daß ein
16jähriger Bursche in einem Abteil 4. Klasse
sich das Vergnügen geleistet hatte, das „Ding“
einmal zu probieren. Nachdem der Zug dann
in der Station eingelaufen war, wurde der
Uebeltäter zur Feststellung seiner Personalien
in das Stationsbureau geführt. Der „Schmerz“
dürfte dem Leichtsinnigen teuer zu stehen
kommen.

Hagen, 25. Sept. Der Hesseprozeß
wird voraussichtlich am 12. Oktober vor dem
Schwurgericht in Hagen beginnen. Die Ver-
teidigung Hesses soll neuerdings dem Rechts-
anwalt Nassau angefallen worden sein. Wie
schon früher mitgeteilt wurde, hat Hesse seinen
ganzen Verteidigungsplan aus der ersten Ver-
handlung über den Haufen geworfen und
behauptet nun, er sei an dem fraglichen
Nachmittag gar nicht in Hagen gewesen,
sondern kurz nach Mittag mit der Bahn nach
Elberfeld gefahren.

Köln, 24. September. Ein Klempner
aus Siegburg lernte in einer Wirtschaft einen
aus der Fürsorgeanstalt entsprungenen Zögling
kennen, der dem Klempner später den Vor-
schlag machte, mit in seine Wohnung zu
gehen. Hier bot er dem Klempner eine
Zigarette an, nach deren Genuß dieser be-
wußtlos wurde. Der „freundliche Gastgeber“
entwendete hierauf dem Klempner die Bar-
schaft im Betrage von 337 Mark und flüchtete.
Die Polizei fand bei der Hausdurchsuchung eine
Anzahl Zigaretten, die, wie festgestellt wurde,
Morphium enthielten.

Duisburg-Weiderich, 24. Sept.
Hier ist gestern nachmittag der 1. Jahr 8
Monate alte Knabe eines an der Wittfelder-
straße wohnenden Hüttendirektors ertrunken.
Während der Aowesenheit ihrer Herrschaft
sollte das Kindermädchen den Kleinen im
Garten beaufsichtigen. Statt jedoch ihre

